

AUTORENINFO 2017

gültig ab 12. Dezember 2016

ADIPOSITASSPIEGEL

Thematisch werden die Adipositas, deren Ursachen, Prävention und Behandlungsmöglichkeiten (von der konventionellen bis hin zur chirurgischen Behandlung), sowie Lebenshilfen für den Alltag adipöser Menschen behandelt.

Als Rubriken stehen Medizin, Psychologie, Ernährung, Selbsthilfe und Recht zur Verfügung.

Die Zielgruppe sind adipöse Personen, aber auch deren Angehörige, sowie Ärzte und sonstiges medizinisches Personal. Das Magazin wird kostenlos an die Mitglieder des AcSD e.V. verteilt, sowie an Kliniken, Ärzte und Adipositas-Selbsthilfegruppen zur weiteren Verteilung abgegeben.

Der **ADIPOSITASSPIEGEL** ist das offizielle Organ des AcSD e.V.



Zahlen und Fakten

Druckauflage 10.000-15.000

Umfang 64-96 Seiten

Format Din A4 hoch

Erscheinungsweise 1-2 mal pro Jahr

Zielgruppen Adipöse, Ärzte, Kliniken, Selbsthilfegruppen

Verbreitungsgebiet Deutschland



Kontakt

Herausgeber Adipositaschirurgie Selbsthilfe Deutschland e.V.
Kolpingstr. 28
65451 Kelsterbach

Redaktion Andreas Herdt
magazin@acsdev.de
0172-7339440

Anzeigen Melanie Bahlke
anzeigen@acsdev.de

Bank Volksbank Frankfurt
Kontoinhaber : AcSD e.V.
IBAN:DE835019 0000 6000502250
BIC: FFBDEFF

Register Amtsgericht Frankfurt
VR 13262

ISSN 2510-0610

Namenhafte Autoren, Experten aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Ernährung und Recht, bürgen für Fachartikel mit Hand und Fuß. Berichte aus der Selbsthilfe und Erlebnisse aus der Sicht von Betroffenen ergänzen den Mix und sorgen dafür, dass der **ADIPOSITASSPIEGEL** mehr als nur einmal zur Hand genommen wird

Medizin

Die Deutschen werden immer dicker

Verteilung und Entwicklung des BMI in Deutschland

Der Body Mass Index (BMI) ist eine gängige Maßzahl, um das Verhältnis aus Körpergewicht und Größe zum Ausdruck zu bringen. Er errechnet sich durch die Größe zum Quadrat geteilt mit dem Gewicht. Die WHO klassifiziert den BMI in folgende Kategorien:

- <18,5 Untergewicht
- 18,5 - <25 Normalgewicht
- 25 - <30 Übergewicht
- 30 - <35 Adipositas Grad I
- 35 - <40 Adipositas Grad II
- >40 Adipositas Grad III

Der BMI weist als Indikator für Übergewicht einige Schwächen auf, so ist er für Kinder und Jugendliche aufgrund der unterschiedlichen Körperbauformen nicht anwendbar. Auch unterschiedliche Verteilungen von Fett und Muskulatur werden nicht berücksichtigt und etwaige fehlende Gleichzeitigkeit und etwaige fehlende Gleichzeitigkeit müssen rechnerisch korrigiert werden.

Dennoch hat der BMI eine unschlagbare Stärke: Er lässt sich einfach auf der Basis von Körpergröße und Gewicht berechnen - zwei Werte, die für viele Teile der Bevölkerung vorliegen.

Auch wenn der BMI für die Beurteilung im Einzelfall lediglich eine Komponente sein sollte, ist er doch ein brauchbares Instrument zur Beurteilung und zur Verlaufskontrolle von Übergewicht und Adipositas.

Medizin

Adipositas nach Bundesländern in der zeitlichen Entwicklung 1999-2013

Untersucht man die Verteilung adipöser Männer und Frauen - in Bezug auf das Bundesland - so stellt man fest, dass ein höherer Anteil für das jeweilige Bundesland auf den ersten Blick einen Effekt aussendet. In allen Bundesländern ist die Zahl adipöser Menschen in jedem Bundesland um mindestens zwei Prozentpunkte gestiegen.

1999 zeigte sich ein nicht dramatisches Ansteigen der Adipositas in Deutschland nach 1999 bis 2013, denn stellt man fest, dass während der westlichen Bundesländer jeweils zwischen 10 und 12 % und die Adipositas in jedem Bundesland über 12 % lag.

Im Ergebnis lässt sich sagen: Adipositas in ganz Deutschland ist ein Problem, das sich in den letzten Jahren verschärft hat.

Medizin

Deutschland im internationalen Vergleich 2000-2014

Im internationalen Vergleich liegt Deutschland im Mittel. Die meisten Länder liegen über dem deutschen Wert, während in der Darstellung nicht alle Länder dargestellt sind.

Wie man sehen kann, steigt der Anteil adipöser Menschen in nahezu allen Ländern an. Nur in der Türkei ist ein leichtes Sinken zu verzeichnen.

Etwa 170 Millionen Menschen sind weltweit mit Adipositas betroffen, wie in Ländern wie den USA, Kanada, Mexiko, etc. zu sehen ist.

INHALT

Medizin

- 6 Die Deutschen werden immer dicker
- 10 Adipositaschirurgie im Wandel
- 16 Was bedeutet Erfolg
- 19 Lipödem und Adipositas
- 22 Overstitch
- 24 Wiederherstellungs-Operationen

Ernährung

- 36 Gut essen nach der Adipositas-OP
- 42 Etiketten richtig lesen
- 50 Rezensionen Ernährung
- 51 Low Carb

Psychologie

- 27 Psychologie
- 28 Adipositas und die Psyche
- 30 Stigma Adipositas
- 33 Rezensionen Psychologie
- 34 Der Kopf wird nicht mit operiert

Selbsthilfe

- 52 Unser neues Leben genießen!
- 53 Wir gehen durch dick und dünn
- 54 Vorstellung der SHG Mainz
- 54 Adipositas-Stammtisch Friedberg
- 55 Unterstützung für Selbsthilfegruppen

Thema Psychologie

Termine

	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss	Druck
2017	16.6.2017	16.6.2017	23.6.2017	7/2017
2017/2018	30.11.2017	15.12.2017	22.12.2017	1/2018

4

ADIPOSITASSPIEGEL 2016

52

ADIPOSITASSPIEGEL 2016

Hinweise für Autoren

Wir freuen uns, dass Sie Interesse daran haben, einen Artikel in unserem **ADIPOSITASSPIEGEL** zu publizieren. Die nachstehenden Hinweise sollen dazu dienen, die häufigsten Fragen zu beantworten und die Zusammenarbeit zwischen Autor und Redaktion möglichst reibungslos zu gestalten, sowie unnötige Doppelarbeiten zu vermeiden.

Sehen Sie die Hinweise bitte nicht als starres Gerüst, sondern eher als Leitlinien. Wir versuchen, möglichst flexibel auf Ihre Bedürfnisse einzugehen - sprechen Sie mit uns!

Generelle Vorgaben

Relevanz: Der Artikel sollte thematisch natürlich zur Ausrichtung unseres Magazins passen, also einen inhaltlichen Bezug zu den Leitthemen Adipositas/Adipositaschirurgie aufweisen und idealerweise zu unseren Rubriken Medizin, Psychologie, Ernährung, Selbsthilfe, Menschen, Recht, Politik passen.

Exklusivität: Wir legen Wert darauf, dass die bei uns veröffentlichten Inhalte nicht in gleicher Form bereits an anderer Stelle publiziert wurden, da wir unseren Lesern neue Informationen liefern wollen. Unproblematisch ist aber ausdrücklich die Vorveröffentlichung in Form von Studien oder nur Fachkreisen zugänglichen Artikeln, die für ein breiteres Publikum neu aufbereitet werden.

Werbung: Wir halten uns an den Pressekodex des Presserats und trennen redaktionelle Texte und Werbung. Entsprechend dürfen die eingereichten Artikel keine werbliche Ausrichtung haben. Insbesondere darf auf konkrete Unternehmen, Produkte, Leistungen oder Veranstaltungen nur insofern hingewiesen werden, soweit es für das Verständnis des Artikels notwendig ist oder im Informationsinteresse des Lesers liegt. Unkritisch und im Sinne der Transparenz sogar wünschenswert, ist ein kurzer Hinweis auf eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/Auftragnehmer/Inhaber eines Unternehmens oder einer Organisation im Rahmen der Autoren-Kurzinfo am Ende des Artikels.

Kontaktadresse: Wir legen für unsere Autoren eine E-Mail Adresse `Ihr.Name@adipositasspiegel.de` an, um den Lesern eine Kontaktmöglichkeit zu bieten und zugleich Ihre private E-Mail zu schützen. Wir leiten Leserzuschriften direkt an eine von Ihnen angegebene E-Mail Adresse weiter. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie das nicht wünschen.

Umfang

Unsere Artikel werden in der Regel dreispaltig gesetzt, wobei eine Spalte ca. 1700 Zeichen umfasst, eine Seite also rund 5000 Zeichen. Der typische Artikel umfasst 2 oder 4 Doppelseiten, nach Absprache sind aber auch längere Artikel möglich. Da reine Textartikel für den Leser in der Regel nicht attraktiv erscheinen, sollten ca. 20% der zur Verfügung stehenden Fläche für Abbildungen oder Grafiken reserviert werden, so dass sich ein Standardzeichenumfang zwischen 4.000 und 16.000 Zeichen ergibt.

Machen Sie sich bitte für Ihren ersten Entwurf nicht allzu viele Gedanken über den Umfang, sondern behandeln Sie das Thema in der Breite und Tiefe, die Sie für angemessen halten. Idealerweise reichen Sie Ihren Entwurf ca. 4 Wochen vor dem Abgabetermin ein und wir einigen uns auf einen endgültigen Umfang und vereinbaren Kürzungen oder Ausbau des Artikels.

Abgabetermin

Generell gilt der Redaktionsschluss als spätester Abgabetermin für Artikel. Vereinbaren Sie aber bitte mit der Redaktion Ihren persönlichen Abgabetermin, da wir uns Ihrem Artikel gerne mit der nötigen Sorgfalt widmen wollen, was gerade in der hektischen Zeit um den Redaktionsschluss herum nicht immer möglich ist.

Layout

Das finale Heftlayout wird von uns vorgenommen, insofern stecken Sie bitte nicht zuviel Arbeit in die Formatierung Ihres Textes, sondern konzentrieren Sie sich auf die Inhalte. Insbesondere Umbrüche und Trennstellen werden im Magazin anders ausfallen als in Ihrer Textverarbeitung, so dass Sie am besten völlig auf manuelle Umbrüche und Trennungen verzichten.

Zwischenüberschriften und Hervorhebungen im Text können Sie durch einfache Textmarkierungen (z.B. Fett) vornehmen.

Bilder, Illustrationen und Diagramme

Ein guter Artikel lebt auch von grafischen Elementen zur Auflockerung. Als Richtwert gilt ein flächenmässiger Anteil von 20%, wobei natürlich der inhaltliche Zusammengang gegeben sein muss. Ideal sind Darstellungen, die dem Leser zusätzliche, vertiefende Informationen zum Artikel vermitteln.

Denken Sie aber bitte daran, dass bei grafischen Darstellungen, die Sie nicht selbst erstellt haben, deren Urheber (Fotografen, Illustratoren, Grafikdesigner ...) in die Veröffentlichung einwilligen müssen, da wir diese sonst nicht verwenden können.

Sie können Bilder aus gängigen Bilddatenbanken (zum Beispiel Fotolia) für die Illustration Ihres Artikels vorschlagen, die wir dann für die Veröffentlichung lizensieren.

Liefern Sie uns zu Diagrammen bitte das zugrunde liegende Zahlenmaterial, da wir diese in der Regel dem Layout des Magazins anpassen, um auch über die Artikel hinweg einen einheitlichen Eindruck zu gewährleisten.

Zitate und Quellen

Die Übernahme fremder Textstellen ist natürlich als Zitat unter Angabe der Quelle zu kennzeichnen. Wünschenswert ist die Quellenangabe darüber hinaus bei der Zusammenfassung oder Nutzung zentraler Gedanken von anderen Texten. Bezüglich der Zitierweise machen wir keine Vorgaben, allerdings sollten Sie innerhalb des Artikels einheitlich zitieren.

Die Quellenangaben können Sie gerne gebündelt an das Ende Ihres Artikels stellen. Je nach Umfang belassen wir die Quellen dort oder verteilen sie im Artikel jeweils am Seitenende.

Nutzungsrechte

Zur Veröffentlichung ist es erforderlich, dass Sie uns die notwendigen Nutzungsrechte an dem Text und ggf. auch den grafischen Darstellungen einräumen. Sollten Sie die Rechte an einzelnen Elementen nicht haben oder bereits Veröffentlichungsrechte an andere gegeben worden sein, so sprechen Sie uns bitte an, damit wir klären können, wie wir zu einer rechtlich unbedenklichen Veröffentlichung gelangen können.

Open Access

Wir veröffentlichen generell zuerst in der Printausgabe. Mit einem Zeitversatz von ca. 3-6 Monaten beginnen wir mit der elektronischen Veröffentlichung einzelner Artikel. Ab dem Zeitpunkt, an dem Ihr Artikel von uns einzeln in elektronischer Form frei zum Abruf bereit gestellt wird, dürfen Sie den Artikel ebenfalls frei verwenden und verbreiten, ohne die Hinweise auf den **ADIPOSITASSPIEGEL** zu entfernen.

Rechtseinräumung



Der Urheber _____ (Autor)
räumt dem Adipositaschirurgie Selbsthilfe Deutschland e.V. (AG Frankfurt, VR 13262) (Verein)
durch diese Erklärung Nutzungsrechte an dem Artikel
_____ (Manuskript)

ein.

Unbeschadet der nachfolgenden Rechtseinräumungen verbleibt das Urheberrecht am Manuskript bei dem Autor.

Der Autor überträgt dem Verein mit der Annahme des Manuskripts durch den Verein für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist und für alle Auflagen/Updates die räumlich nicht beschränkten Nutzungsrechte zur auch auszugsweisen Verwendung des Beitrags, auch durch Verknüpfung mit anderen Werken oder Beiträgen.

Insbesondere räumt der Autor dem Verlag die Rechte

- zur Vervielfältigung und Verbreitung in gedruckter Form (z. B. als Zeitschriftenbeitrag, Beitrag in Büchern, Taschenbüchern, Broschüre, Informationsflyern etc.)
- zur Vervielfältigung und Verbreitung in elektronischen Medienformen (z. B. CD-Rom, DVD, USB-Speicher, Datenbank, Internetbasierter Dienst, e-book und sonstige Formen des electronic publishing) und auch öffentlicher Zugänglichmachung (z. B. Internet, Intranet oder andere leitungsgebundene oder -ungebundene Datennetze), u. a. durch Wiedergabe auf stationären oder mobilen Empfangsgeräten, Monitoren, Smartphones, Tablets oder sonstigen Empfangsgeräten per Download (z. B. PDF, ePub, App) oder Abruf in sonstiger Form
- zur Übersetzung/Übertragung und Bearbeitung in andere Sprachen oder Fassungen, zur Einstellung in ein (ggf. auch elektronisches) Archiv sowie zur Nutzung in sonstigen zukünftig bekannten Nutzungsarten

ein.

Der Autor räumt dem Verein die oben genannten Nutzungsrechte auch an den mit dem Manuskript eingereichten Grafiken und/oder Bildern (Abbildungen) ein.

Der Autor erklärt, dass die Urheber der eingereichten Abbildungen die hierzu notwendige Genehmigung erteilt und ihm hinreichende Rechte zur Weitergabe an den Verein eingeräumt haben. Der Autor teilt dem Verein für jede einzelne Abbildung mit, ob sie mit einer Urheberbezeichnung zu versehen und welche Bezeichnung zu verwenden ist.

Der Autor erklärt, dass etwa auf den Bildern abgebildeten Personen ihr Einverständnis mit der oben genannten Nutzung gegeben und ihm erlaubt haben, dem Verein die vorgenannten Rechte einzuräumen.

Der Autor erklärt, dass durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden. Etwa in dem Manuskript enthaltenes Material (einschließlich Abbildungen o. Ä.) aus fremden Quellen ist durch Zitierung unter Quellenangabe gekennzeichnet und, soweit erforderlich, hat der Autor die Abdruckgenehmigung des betreffenden Verlags eingeholt.

Dem Verein wird das Recht eingeräumt, aus redaktionellen Gründen notwendige Bearbeitungen, wie Korrekturen von Rechtschreibung und Grammatik sowie aus Platzgründen erforderliche Kürzungen vorzunehmen, solange diese nicht sinnentstellend sind. Insbesondere ist der Verein in der Wahl eines anderen Titels frei. Größere Anpassungen sind mit dem Autor abzusprechen.

Die vorstehenden Nutzungsrechte werden dem Verein exklusiv eingeräumt.

Sollte eine der vorstehenden Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle einer etwa weggefallenen Bestimmung tritt eine ihr auf rechtlich zulässige Weise wirtschaftlich möglichst nahe kommende Regelung.

Datum, Ort, Unterschrift des Autors